

Rezeptsammlung

Papier · 287 Bll. · 30,4 × 14,9 · Bayern (?) · 4. Viertel 16. Jh.

Lagen: 2 VI²² (mit Spiegel, Bl. 1*) + V³¹ (mit Bl. 22a*) + 2 VI⁵² (mit Bll. 34a*-34b*, 45a*) + IV⁵⁹ (mit Bl. 52a*) + 8 VI¹³⁵ (mit Bll. 60a*-60d*, 64a*-64c*, 70a*, 79a*-79b*, 83a*-83b*, 85a*, 89a*, 98a*, 102a*-102b*, 104a*, 105a*, 115a*) + (IV-1)^{141a*} + 10 VI^{260*} (mit Spiegel). Folierung des 16. Jhs.: 1-256, die in der Lagenformel mit * bezeichneten Bll. mit moderner Zählung. Wz.: verschiedene Varianten einköpfiger gekrönter Adler mit Buchstabe *F* auf der Brust (identisch in Cod. Pal. germ. 155/XIII, 239/III), darunter vergleichbar BRIQUET 157. Schriftraum (zum Teil oben, unten und links mit Metallstift begrenzt) und Zeilenzahl stark variierend. Deutsche Kursive des 16. Jhs. in wechselnder kalligraphischer Ausformung (wohl von einer Hand). Nachtrag von weiterer Hand (152^f-162^f). Rezeptüberschriften meist in Auszeichnungsschrift. Nachträge, Korrekturen und Kompilationsvermerke von verschiedenen gleichzeitigen oder wenig späteren Händen, darunter die Pfalzgräfin Elisabeths von Pfalz-Lautern (eigenhändiger Namenszug 45^f, 98^f, 109^f, 110^f-111^f, 180^v-182^v, 229^f, 230^v, 234^v, 251^f). Monogramm *CE* (Kurfürstin Elisabeth von der Pfalz?; 97^{r/v}, 99^{r/v}, 100^f-101^f, 102^f, 132^v, 133^f), Monogramm *HF* (45^f, 109^f, 110^f-111^f, 180^v-182^v, 229^f, 230^v, 234^v, 251^f). Brauner Kalbledereinband über Holz auf drei Doppelbänden mit blinden Streicheisenlinien und blindem Rollenstempel sowie Platten- und Streustempeln in Gold (von Elias Petersheim?). Vorder- und Rückseite: maureske Platte (13,0 × 8,5) mit antiker Theatermaske im Zentrum (auf Vorderseite versatim eingeprägt). Gepunzter Goldschnitt mit florealem Rankwerk, Rückentitel auf Papierschild: *204/ Medicinæ/ et/ Chirurg[iæ]/ Varia Recepta* (17. Jh.). Blau-rosa Kapital. Zwei Riemenschließen. Rundes Signaturschild, modern: *Pal. Germ. 204*.

Herkunft: Datierung aufgrund des Wasserzeichenbefundes (zum Teil identisch mit Cod. Pal. germ. 155, 166a* [Abschrift eines 1579 datierten Briefes]). Vorderdeckel Capsanummer: *C. 147*.

Schreibsprache: bairisch.

Literatur: WILLE, S. 32; nicht bei WILKEN.

1^f-22^v Register über die Hs. (nur Rezeptüberschriften, Blattzahlen nicht ausgeführt). – 1^{*r/v}, 2^v, 3^v, 4^v, 5^v, 7^v, 8^v, 9^v, 10^v, 11^v, 12^v, 13^v, 14^v, 16^{r/v}, 17^v, 19^f, 21^{r/v}, 22^f (bis auf Schriftraumbegrenzung und Alphabetkolumnen), 22a^{*r/v} leer.

23^f-256^v ANONYME REZEPTSAMMLUNG (nach Indikationen bzw. Konfektionen geordnet; 474 Rezepte).

Datiertes Rezept: 1562 (126^v).

Als Rezeptzuträger oder Probanden werden genannt: die von Stadion (23^f, 25^v, 26^f); Landgräfin Magdalena von Hessen-Darmstadt (28^f, 29^f, 41^f, 47^f, 69^v, 84^f, 100^f, 142^f, 146^v, 158^f, 159^f, 168^f, 224^f); Landgräfin Sabine von Hessen-Kassel (28^v, 37^v, 126^f, 177^v, 188^f); Landgraf Wilhelm IV. von Hessen-Kassel (32^f, 188^v); König von Polen (33^f); Landgraf Ludwig der Ältere von Hessen-Marburg (34^f); Pfalzgräfin Anna von Pfalz-Neuburg (40^f); Kaiser (41^v); Trabant (51^f); Dr. Wolfgang Peisser (53^f); Landgraf Georg I. von Hessen-Darmstadt (59^v, 99^v, 107^f, 236^v); Gräfin Anna von Hohenlohe-Neuenstein (74^f, 132^f); Hans Cammerer (92^f); Kurfürstin Anna von Bayern? (93^f); Königin von Ungarn (124^f, 125^f); Dr. Holzwart (126^v); Landgraf von Hessen (168^{r/v}); die Kreftin (175^f); Herzogin Anna Maria von Württemberg (178^v); Pfalzgraf (183^f); Dr. Caspar Kegler (190^v); Meister Sebald Nebel, Bürger zu Altenburg (202^v); Dr. Conrad Steck (208^f, 235^v); Dr. Philipp Ulsted (230^v, 231^f, 232^f, 233^v); Landgräfin von Hessen (231^v); Landgraf Philipp der Großmütige von Hessen (233^v).

(1. 23^f-34^f) 21 Rezepte gegen Krankheiten der Augen. >Fuhr Allerley Gebrechenn vnnd wethum der Augenn tzugebrauchenn etc.<. – (2. 35^f-45^f) 19 Rezepte gegen Krankheiten am und im Kopf. >Fur allerley Gebresten zum hauptweh<. – (3. 46^f-52^f) 14 Rezepte gegen Krankheiten im Hals. – (4. 53^f-60^v) 22 Rezepte gegen Krankheiten im Mund, an den Zähnen und gegen Bräune. >Fur das zan wee vnd Mundt feule vnnd die Breune<. – (5. 61^f-64^v) 13 Rezepte gegen Krankheiten der

Ohren. >Wan einß nicht wohl hordt oder sonst gebresten In ohren hatt wie Im zu helfen wehr<. – (6. 65^f-70^f) 15 Rezepte gegen Husten und gegen Krankheiten an Magen, Leber und Lunge. >Fur den husten Magen Leber vnnd Lungen wehe<. – (7. 71^f-79^f) 18 Rezepte gegen Steine. – (8. 80^f-83^f) 6 Rezepte gegen Brüche. >Fur die Bruch<. – (9. 84^f-85^v) 6 Rezepte gegen Krankheiten im Unterleib (Rezepte durchgestrichen). >Fur die permutter<. – (10. 86^f-89^f) 6 Rezepte gegen Grimmen. >Fur das Griemmen<. – (11. 90^f-91^f) 3 Rezepte gegen Stechen. >Fur das Stechenn<. – (12. 92^f-96^f) 11 Rezepte gegen Fieber. >Fur allerley fieber<. – (13. 97^f-98^v) 4 Rezepte gegen Gelbsucht. >Fur Allerley Gebrechen der Gelsuchtt<. – (14. 99^f-102^v) 7 Rezepte gegen Wassersucht. >Fur Allerley Gebrechen der wasser sucht<. – (15. 103^f-104^f) 10 Rezepte zur Blutstillung. >Das Bludt zu Stiellenn<. – (16. 105^v) 2 Rezepte gegen Gliedwasser. >Bewertte stuck das gliede wasser zustellen<. – (17. 106^f-108^v) 7 Rezepte gegen Brand und Verbrennungen. >Volgen Etliche kunst denn Brandt zuleschen vnd zw hailen<. – (18. 109^f-111^v) 8 Rezepte gegen Frais. >Fur das vergicht so man die arbeit oder fraiß Nehmet [!]<. – (19. 112^f-115^f) 8 Rezepte gegen Ruhr und für Purgationen. >Fur die Rott rur vnd wan einss kein stuel haben magk wie Einem zw helfen<. – (20. 116^f-141^v) 58 Rezepte für Salben. >Volgen hernach Etliche salben wie man die machen vnd prauchen soll tzu vielen schaden nutz vnd dienstlich<. – (21. 142^f-143^f) 3 Rezepte gegen Krankheiten der Haut. – (22. 143^v-146^f) 12 Rezepte gegen Geschwulste und Verrenkungen. >Fur die geschwulst vnnd verenckte Glieder<. – (23. 146^v-147^f) 5 Rezepte gegen Rotlauf und Glockfeuer. – (24. 147^v-151^f) 9 Rezepte gegen Podagra, Krebs und Fisteln. – (25. 151^v-167^v) 38 gynäkologische Rezepte (Rezepte durchgestrichen). >Fur allerley kranckheit der frawen wie die In nach geschriebenen posten zu finden<. – (26. 168^f-173^f) 10 Rezepte gegen Lähmungen und Franzosen. >Fur die Lemi der franzosen auch sonst zu Erlembten gliedern sampt Einem Receptt wie man das holtz brauchen vnnd sich darinnen haltten soll<. – (27. 173^v-180^f) 23 Rezepte gegen Krankheiten der Haut, Feigblattern, Warzen, Flechten, Erfrierungen, Aussatz und Blattern. >Volgen etliche kunst die Rauden zuuertreiben Auch sonst ander boss Blattern Geflecht zitragen vnnd faigwartzen zu hailen<. – (28. 180^v-182^v) 7 Rezepte gegen fallenden Siechtag. – (29. 183^f-209^v) 37 Rezepte gegen Pest (Rezepte 183^f-189^f durchgestrichen). >Fur die pestilentz daruor vnss got behutt<. Darunter (190^v) Caspar Kegler, Pestregimen. >Ein Regimendt durch Doctor Caspar Kegeler gemacht darinnen sich vor der erschrecklichen kranckheit der pestlientz preseruieren ...<. Dr. Caspar Kegler († nach 1597; JÖCHER/ADELUNG 3, Sp. 162; SCHOFER, Katalog, S. 199). (202^v) Sebald Nebel, Pestregimen. >Ein kurtze vndericht wie man sich zur zeit der pestilentz halten soll mitt Einem kleinen anhang der zufelligen kranckheit so sich ins sterbens leufften vor vnd nah plegen zuerzeigen durch Magister Sebaldum Nebellium beschriebenn<. Entspricht trotz gleichem Titel nicht dem Druck *Ein Kurtz gemein vndericht, wie man sich zur zeit der Pestilentz halden sol, mit einem kleinen anhang der zufelle, so sich ynn sterbs leufften, nach vnd vor pflagen zu ereugen* [!]. *An den Erbar Radt vnd gantze gemein Churfürstlicher Stad Aldenburgk, durch Magistrum Sebaldum Nebellium Bürger daselbst, zu samem gebracht*, Zwickau: Wolfgang Meyerpeck, 1530 bzw. 1539 [VD 16, N 437-438]. – (30. 210^f-218^v) 22 Rezepte für Tränke und Öle. – (31. 219^{f/v}) 5 Rezepte zur Behandlung von Knochenbrüchen. >Zu den zerknisten vnnd abgebrochnen Gliedern<. – (32. 220^f-228^v) 28 Rezepte gegen verschiedene Krankheiten. – (33. 229^f-237^v) 12 Rezepte gegen Schlag und dessen Folgen. Darunter (230^v) >Ein aqua vitæ vor den Schwindell vnnd Schlagk<. (231^f) >Ein [davor von der Hand Pfalzgräfin Elisabeths von Pfalz-Lautern: *der Landgreffen von Darmstat*] *Schlechter gutter Aqua Vitæ*<. (232^f) >Colum [!] *philosophorum heimbligheit der naturnn genandt durch Vlstateum von Nurnberg gemacht aqua vitæ zumachen*<. (233^v) >Ein ~~anders~~ [davor von der Hand Pfalzgräfin Elisabeths von Pfalz-Lautern: *Landgraff Philepes der alte sein*] *aqua vitæ*<. Text: Philipp ULSTED, *Coelum Philosophorum. Von heimlichkeit der Natur ...*, Frankfurt/M.: Hermann Gölfferich, 1551, Bll. 48^v, 44^v, 46^f, 47^{f/v} (VD 16, U 124). – (34. 238^f-242^v) Regimen gegen Wurmkrankheiten. >Nun volgtt von den wirmen welcher gestaltt ist dreyerley<. – (35. 243^f-250^v) 6 Rezepte für Öle. Darunter (246^v) >Wie man agstein vnnd der gleichen Öll soll machen<. – (36. 251^f-256^v) 8 Rezepte zur Haltbarmachung von Früchten und Nüssen. – 34^v, 34a^{*f}-34b^{*v}, 45^v, 45a^{*f/v}, 52^v, 52a^{*f/v}, 60a^{*f}-60d^{*v}, 64a^{*f}-64c^{*v}, 70^v, 70a^{*f/v}, 79^v, 79a^{*f}-79b^{*v}, 83^v, 83a^{*f}-83b^{*v}, 85a^{*f/v}, 89^v, 89a^{*f/v}, 91^v, 96^v, 98a^{*f/v}, 102a^{*f}-102b^{*v}, 104^v, 104a^{*f/v}, 105a^{*f/v}, 115^v, 115a^{*f/v}, 141a^{*f/v}, 162^v, 257^{*f}-260^{*v} leer.